

7.IX. 1918

152

Regelung des Vertrages mit Süßwasserfischen. Einige Bestimmungen, bezüglich die Regelung des Vertrages mit Süßwasserfischen, werden geändert. Die neue Verordnung enthält insbesondere eine Erhöhung der Höchstpreise für Karpfen, Schleien, Hechte und Welse, die infolge der Preistreigerung sämtlicher beim Betriebe der Fischerei notwendigen Bedarfsartikel und Materialien, der hohen Löhne u. dgl. nicht vermieden werden könnte. Mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse in den einzelnen Kronländern wurde den politischen Behörden das Recht eingeräumt, für ihr Verwaltungsgebiet oder Teile desselben niedrigere als die in der Verordnung festgesetzten Höchstpreise zu bestimmen. Das Amt für Volksnahrung ist auch nach der neuen Verordnung berechtigt, den Fischereibetrieb festigen vorzuschreiben, einen angemessenen Teil des Ertrages ihrer Süßwasser an Karpfen, Schleien und Hechten an bestimmte Gemeinden oder andere ausdrücklich bezeichnete Abnehmer zu liefern.